

WASSER-SCHON+SPAR-TIPS

Eine Information über umweltschonendes Waschen + Putzen mit Schmierseife, Seifenflocken, Schlammkreide, Essig und so weiter!



Putz- und Reinigungsmittel sind meist scharfe Chemikalien, die unsere Gewässer + Böden + Luft verseuchen.

Tragen auch Sie zum Schutz unserer Gewässer bei, und gehen Sie mit allen WASCH-, PUTZ- + REINIGUNGSMITTELN SPARSAM UM!!!

Sie sparen Geld - und schädigen auch unsere Umwelt weniger!

■ VERWENDEN SIE SCHMIERSEIFE! VERWENDEN SIE SCHMIERSEIFE! VERWENDEN SIE SCHMIERSEIFE!

Vorsicht: keine "Neutral-Seife"!

"Neutral-Seife" ist keine übliche Seife und besteht aus Tensiden.

SCHMIERSEIFE ist ein ideales Reinigungsmittel für Fußböden aller Art:

Holzböden, Kunststoffböden, Steinböden und Fliesen!

Auch Badewanne, Waschbecken und WC können Sie damit säubern!

Auch für Schulen, Gasthöfe, Krankenhäuser, Ämter ...

ACHTUNG:

Wenn wir alle mehr Schmierseife verwenden - könnten die Schmierseifenhersteller mehr Schmierseife produzieren, und könnten dann z.B. mehr Fritieröl aus Großküchen verarbeiten.

Dadurch wird wieder unser Wasser entlastet, denn sonst käme das Öl in den Ausguß!

Das ist sinnvolle Abfallentsorgung und ein Beitrag zur Kreislaufwirtschaft!

ANWENDUNGSTIP

Lösen Sie ein wenig Schmierseife in heißem Wasser auf, und geben Sie dann warmes Wasser dazu!

Praktisch ist auch ein alter Schneebesen zum Verrühren der Schmierseife!

Die Dosierung der Schmierseife am besten nach Hausverstand:

für Fußböden - dünnere Lösung; für Badewanne, WC - dickere Lösung.

Lassen Sie in Ihrem Schmierseifenbecher immer etwas Wasser drauf stehen, dann haben Sie immer eine fertige Putzlösung!

SCHMIERSEIFE IST EINEN VERSUCH WERT!

SIE SCHONEN DADURCH UNSER ALLER WASSER UND AUCH IHRE BRIEFTASCHE!

Kosten: 1 kg = S 36,- bis S 40,-; ab 10 kg = S 11,-/kg
(bei Fa. Lettner, Graz, Angergasse, Tel. 42-0-13)



■ OBRIGENS: Jeans werden sauber und sehen "stone washed" aus, werden sie mit Schmierseife gewaschen.

- CHEMISCHE DESINFEKTIONSMITTEL sind im normalen Haushalt völlig überflüssig. Einige enthalten Formalin, und dieses wird als krebserregende Substanz verdächtigt.

Waschmittel & Putzmittel & Körperpflegemittel & Konservierungsmittel & Autopflegemittel & Klebefarbenmittel & Arzeneimittel & Lebensmittel
Pflanzenschutzmittel & Insektenvernichtungsmittel & Entlaubungsmittel & Klebemittel & Isoliermittel & Holzschutzmittel & Lebensmittel
Mit Mittel oder ohne Mittel & Mit Luft oder ohne Luft & Mit Wasser oder ohne & Mischen oder gegeneinander & Mit Chemie oder nicht

Es ist zwar heutzutage bedeutend angenehmer Wäsche zu waschen als vor 30 Jahren - aber die Inhaltsstoffe der "modernen Waschmittel" machen unser Wasser kaputt!

WASCHMITTEL
GESCHIRRSPOLMITTEL
REINIGUNGSMITTEL

sind eine der Hauptursachen für
die Verschmutzung unserer Gewässer

Auszugsweise einige Waschmittelbestandteile und ihre schädliche Wirkung auf Menschen, Tiere und Pflanzen im Kreislauf der Natur.

WASCHMITTEL SIND ZUSAMMENGESETZT AUS:

WASCHAKTIVE SUBSTANZEN (Tenside, Detergentien):

- sind im Gewässer schwer abbaubar und für Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen giftig!

ENTHARTER (Phosphate):

- enthärten das Wasser und verhindern dadurch Kalkablagerungen in Wäsche und Waschmaschine;
- führen zur Überdüngung der Flüsse und Seen (Algenbildung!), d.h. das Gewässer wird sauerstoffarm, sodaß pflanzliche und tierische Lebewesen ersticken!



EIWEISSLÖSER (Enzyme):

- Können beim Menschen Hauterkrankungen (Allergien) hervorrufen.

WEICHPOLMITTEL:

Verzichten Sie darauf - sie sind nicht nötig.

- machen die Wäsche zwar weich - sie verschmutzt aber auch schneller - und muß deshalb öfter gewaschen werden.
- Weichmacher werden für eine der Ursachen für Haut- und Pilzkrankungen gehalten.
- In den KLÄRSCHLÄMM bleibt ein Teil dieser Stoffe im KLÄRSCHLÄMM zurück!

Mit Klärschlamm werden auch landwirtschaftliche Böden gedüngt, und das Problem wird dadurch vom Wasser in die Erde verlagert!

DUFTSTOFFE (synthetische Parfums):

- bei Wasserlebewesen: diese werden durch künstliche Düfte irritiert und haben dann Fortpflanzungsprobleme;
- beim Menschen: Allergien und Hautkrankheiten sind möglich.



BALLAST- und FÖLLSTOFFE (sind mineralische Salze):

- machen das Waschlauge rieselfreudig und schwerer!
- machen die Wäsche hart und erfordern dann Weichspüler ("sagt die Werbung").

OPTISCHE AUFWELLER:

- vermitteln nur den Eindruck von Weißheit und "voller Waschkraft";
 - kommt z.B. optisch aufgehellte Wäsche mit Wunden in Berührung, so verschlechtert sich die Heilung!
- Außerdem besteht der Verdacht auf krebsfördernde Wirkung!

ALLE DIESE UMWELTSCHÄDIGENDEN SUBSTANZEN KOMMEN ABER NICHT IN DEN KREISLAUF DER NATUR, WENN SIE MIT SEIFE WASCHEN!



SEIT RUND 3000 JAHREN IST DAS WASCHEN MIT SEIFE UMWELTVERTRÄGLICH

1. JE WEICHER IHR WASSER IST, umso weniger Seifenflocken (oder Seifenudeln) brauchen Sie, um eine "waschaktive Lauge" zu bekommen!
Den Härtegrad (dH) des Wassers erfahren Sie beim örtlichen Wasserwerk oder in Graz bei den Stadtwerken (Tel. 75 5 21 314).



0 - 10 dH = weiches Wasser

Sie können mit Seifenflocken waschen ohne "Enthärterzugabe".

10 - 15 dH = hartes Wasser

15 - 25 dH = sehr hartes Wasser

Enthärter muß zu den Seifenflocken beigemischt werden!
Umweltfreundliche Enthärter sind: Natrium-Aluminium-Silikate (Zeolithe): z.B. "SASIL", "WESSALITH", "LARIX", "SONETT"-Enthärter

In Graz erhältlich in Bio-Läden: z.B. Schillerstr. 15, Wickenburgg. 6, Heinrichstraße 139.



2. SEIFENFLOCKEN sind dann richtig dosiert, wenn die Waschmaschine nicht überschäumt, bzw. wenn die Waschlauge "leicht" schäumt.

Wenn kein Schaum entsteht, dann haben Sie zu wenig Seifenflocken oder Enthärter genommen!

Wenn die Waschmaschine überschäumt, dann geben Sie einen Schuß **ESSIG** hinein!



3. HANDWASCHE mit Seifenflocken ist überhaupt einfach:

a) Wenn nötig enthärten Sie zuerst Ihr Wasser - z.B. auch mit Soda. 10 l Wasser mit 20 dH brauchen etwa 5 g Soda (1 Kaffeelöffel voll), um unter 10 dH zu kommen.

b) Erst dann geben Sie die Seifenflocken ins enthärtete Wasser - fertig ist die umweltschonende Waschlauge für Woll Sachen usw. (Ws muß nicht alles chemisch geputzt werden!)

Zum Schluß: Ein Schuß **ESSIG** ins letzte Schwemmwasser.



4. VERZICHTEN SIE AUF WEICHPOLIER!

Ein Schuß Essig ins Schwemmwasser nützt der Wäsche und der Waschmaschine!

5. FÜR DEN ANFANG EIN REZEPT ZUM EINSTEIGEN ZUM WASCHEN MIT SEIFENFLOCKEN:
2/3-Teile normales Waschlaugepulver (z.B. dixan) und 1/3-Teil Seifenflocken.



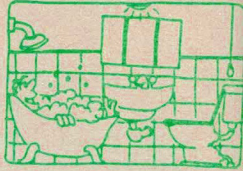
- Kommen Sie dem Gesetzgeber zuvor und verwenden Sie phosphatarme oder besser phosphatfreie Waschmittel.
- Es ist mühsam, aber: lesen Sie die Zusammensetzung und Dosierungsvorschriften bei Waschmitteln genau durch: z.B. ob PHOSPHATE drin sind und wieviel Prozent. Das neue Waschmittelgesetz sieht ab 1.1.1985 eine Verminderung des Phosphatgehalts in Waschmitteln um 25 % vor. **GEPLANT WAREN 50 %!!!** Der Grund: Beim Unternehmen Chemie-Krems (NÖ) wären angeblich ca. 100 Arbeitsplätze gefährdet!
- Verlangen Sie für alle Waschmittel die vollständige Bekanntgabe der Inhaltsstoffe (= Produkten-Deklaration) und der Abbaugeschwindigkeit!
Kaufen Sie kein Waschmittel "ohne Inhaltsangabe".
Vergleichen Sie auf alle Fälle die Inhaltsstoffe der Bio-Waschmittel mit den umweltschädlichen Waschmittel-Bestandteilen auf Seite 3 unserer Information!
- Es gibt auch schon sogenannte Bio-Waschmittel:
Diese sind sehr wahrscheinlich umweltschonender als die "üblichen" Waschmittel! Untersuchungen darüber laufen noch ...
- Achten Sie darauf, daß der Meßbecher für Ihr Waschmittel nur bis zur Markierung und nicht randvoll gefüllt ist.
Wenn Sie z.B. ein "weiches Wasser" haben, brauchen Sie auch weniger Waschmittel!



Die Broschüre "Wir steigen um auf Seifenflocken" gibt es in Bio-Läden oder IG Naturkostläden, 1070 Wien, Lerchenfelderstr. 129/10 zum Preis von ca. S 30,--. SEIFENFLOCKEN sind z.B. erhältlich in Bio-Läden und bei Fa. Harnisch, Graz, Glockenspielplatz, ebenso bei der Seifenflocken-Herstellerfirma Lettner, Graz (in größeren Mengen).



TIPS ZUM UMWELTFREUNDLICHEN PUTZEN



- Auch mit SCHLÄMMKREIDE (Calcium carbonicum) können Sie Waschbecken, Badewanne, ATU-Abwasch, Alu-Kochgeschirr, Bügeleisen und Herdplatten umweltschonend reinigen!

1 kg kostet S 24,-- und ist erhältlich in Drogerien!

Bei Harnisch, Graz, Glockenspielplatz kostet 1 kg sogar nur S 7,--. Schlammkreide aus der Apotheke ist sogar zum Zähneputzen geeignet.

- Emaile bei starker Verschmutzung mit gelöster Schlammkreide reinigen, und mit kaltem Wasser nachspülen.

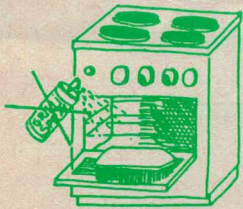
- Fliesen und Sanitäreinrichtungen bei normaler Verschmutzung: mit Schmierseife reinigen und pflegen, bei starker Verschmutzung einige Spritzer Salmiakgeist ins klare Wasser geben.

- Weißer Türen werden mit Schlammkreide und Wasser gereinigt. Klar nachspülen.

- Herdplatten werden glänzend poliert mit einer Mischung aus Essig, Schmierseife und Schlammkreide.

- Bügeleisen, Herdplatten, Edelstahl und Alu-Kochgeschirr könnten Sie auch mit durchgeseibter Holzasche putzen.

- Fensterputzen: Geben Sie nur etwas Essig oder Spiritus ins Putzwasser. Und mit einem "Fensterleder" gehts bei geringer Verschmutzung sogar nur mit Wasser! (Die Fensterrahmen putzen Sie mit Schmierseifenwasser.)



- Entkalken der Kaffeemaschine: erster Durchlauf: halb Essig - halb Wasser, anschließend zwei Durchläufe mit klarem Wasser.

- Sparen Sie sich den Backofenspray - reinigen Sie den Backofen noch im warmen Zustand nach jedem Gebrauch nur mit Sodalösung und Bürste! (Vorher mit alten Papiersackerln auswischen!)

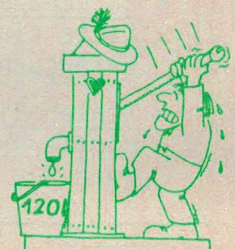
- Messing wird wie neu durch Abreiben mit Essig oder Salmiakgeist, anschließend nachwischen mit klarem Wasser.

- EINE BITTE: Hängen Sie keine WC-Dufter ins Klo, und verwenden Sie keine Sprays. Der Duft ist nur Chemie ... Ein Zündholz abbrennen desodoriert auch.

- Baumwoll- und Leinengewebe werden wasserabstoßend, legen sie in einer Lauge aus 1/2 kg Eichenrinde, die in 8 Litern Wasser aufgeköcht wurde.

- Mäntel und Anoraks werden wasserabstoßend durch Tränken in 1 Teil Essigsäuretonerde und 10 Teilen Wasser. Dann schnell trocknen!

- **SIND SIE SPARSAM IM UMGANG MIT WASSER!**
Der Wasserverbrauch jedes Österreicherers beträgt im Haushalt pro Kopf rund 120 l pro Tag und steigt laufend an!!!



- Achten Sie beim Kauf einer neuen Wasch- oder Geschirrspülmaschine auf die Wasser- und Energieverbrauchswerte:

Information darüber finden Sie in der Zeitschrift KONSUMENT, 1061 Wien, Linke Wienzeile, Tel. 92/57-36-71.

Waschmaschinentest: Feber 1984

Geschirrspülertest: 1/12/1981